



Semana Grande im Bahnhof Durllesbach

Netzwerk Oberschwaben präsentiert in Zusammenarbeit mit Vereinen eine satte Kulturwoche

Wie schon des Öfteren ist dem ehemaligen Handballer Bernhard Schultes, Chef von Netzwerk Oberschwaben, ein ganz großer Wurf gelungen. Er wird zusammen mit einer ganzen Reihe von Vereinen eine neuntägige Veranstaltungsreihe im Bahnhof Durllesbach auf die Beine stellen. „Hundert Jahre eines solchen Kulturdenkmals muss doch auch entsprechend gefeiert werden!“, so seine Überzeugung.

Und wenn Schultes von etwas überzeugt ist, wird das auch umgesetzt. Und wie die Erfolgsformel für die Eventserie heißt: Bekanntes, Bewährtes, Prominentes und Menpower seitens der Vereine. Dazu wird ein 250-Mann-Zelt aufgebaut. Und das alles selbsttendend in der gewohnt perfekten Organisation des Netzwerks Oberschwaben.

Im Einzelnen: Am Abend des 2. Juli wird Landrat Widmaier die renovierte Dampflok in Anwesenheit des „Schnellzeichners“ René Auer feierlich enthüllen.

Für Comedy- und Kabarett-aufführungen sorgen **Ulrich Boettcher** (2. 7.) und **Bernd Gnann** (6. 7.), des weiteren **Puppentheater** für Kinder (6. 7. nachmittags).

Musikalische Leckerbissen gibt es in einer beeindruckenden Serie. Das **Anna-Auer-**



Bernhard Schultes vom Netzwerk Oberschwaben. Foto: wortschatz

Trio „Les trois c'est moi“ (2. 7.) und die **Thursday Night Band** mit Jazz und Dixie (3. 7., nachmittags).

Die Sopranistin **Ursula Greven**, begleitet von Ulf Lindemann gibt ein Konzert mit dem Titel „Ich singe die Liebe und die Liebe singt mich“ (5. 7.).

Es folgen die **Highland Pipes and Drums** Bad Waldsee (7. 7.), und als hochkarätiges Ensemble mit einer Hommage an Django Reinhardt **Wawau Adler & Gismo Graf** mit ihrem Gipsy-Jazz auf Weltniveau (8. 7.).

Die Straßenmusiker **„Die Hossen“**, **Get Stuffed**, die **Cumberland String Band** und Frank Heinkel geben ihre Kunst zum Besten, bevor es mit den **„Lonesome Drifters“** nach

dem Ballonglücken in eine nächtliche Rockabilly-Party geht. (9. 7.).

Der Jazzfrühschoppen mit **Waschbrett Zwo Swing & Co.** und als abschließender Höhepunkt „der weltgrößte Chor, der in Durllesbach je das Lied von der ‚Schwäbischen Eisenbahn‘ intoniert hat“ runden das musikalische Angebot ab. Mit einem Sommerkonzert des **Musikvereins Reute-Gaisbeuren** endet die ereignisreiche Woche. (9. 7.)

Die beteiligten Vereine sind das Waldsee Lauffieber, Durllesbach-Schalmeien, Elternkreis Reute, Förderverein Durllesbachbähnle, Freiwillige Feuerwehr Reute, Narrengilde Reute und Narrenzunft Gaisbeuren, Liederkranz Eintracht und Musikverein Reute-Gaisbeuren.

Ausstellung: „Mein Waldsee – mein Durllesbach“

Die ganze Zeit über laufen gleichzeitig im und um den Bahnhof René Auers Ausstellung „Mein Waldsee – mein Durllesbach“, sowie eine Tombola zur Finanzierung einer Überdachung für die Dampflokomotive. Eine Modelleisenbahn kann besichtigt werden und ein Spielmobil für Kinder ist in Betrieb. Michael Norhausen bietet anlässlich des Hundertjährigen eine limitierte Prägung von Jubiläumsmünzen. **Franz Vogel**

